

Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert am HPI: Trust Management-Kongress

26. Januar, 2012

Potsdam. Einen internationalen Fachkongress zu dem Thema Vertrauen und Sicherheit im Internet (Trust Management) veranstalten Wissenschaftler des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) am 22. und 23. März 2012. HPI-Wissenschaftler aus dem [Fachgebiet Internet-Technologien und -Systeme](#) bringen dazu international renommierte Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft an einen Tisch. Zusammen mit der internationalen Organisation International Federation for Information Processing, the Trust Management working group ([IFIPTM](#)) richtet das HPI ein Symposium am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam aus und setzt die inhaltlichen Schwerpunkte. „Die diskutierten Themen sind ein wichtiger Teil der wissenschaftlichen Arbeit am HPI: Vertrauensmodelle, Vertrauen in Social-Media, Reputations- und Empfehlungssysteme, Verwaltung von Identitäten und Datenschutz und Vertrauen bei Unternehmenszusammenschlüssen“, erklärt Prof. Dr. Christoph Meinel, Direktor des HPI und Leiter des Fachgebietes Internet-Technologien und -Systeme.

Referenten aus dem Bereich Wirtschaft sind unter anderem Randy Farmer und Bryce Glass, die mit ihrem Buch „Building Web Reputation Systems“ internationale Bekanntheit erlangt haben. Randy Farmer, Geschäftsführer von Suddenly Social, hat mehr als 30 Jahre Erfahrung im Umgang mit Online-Communities und war beteiligt an vielen der grundlegenden Strukturen für virtuelle Welten und Social Software. Er war einer der Vorreiter bei der Gestaltung von Online-Technologien, wie z.B. Multiplayer-Online-Spiele, virtuelle Welten und Avatare, Online-Marktplätze und Benutzer-Newsfeeds sowie der ersten Reputations-Plattform. Bryce Glass, sein Mitautor, ist einer der ersten UX Designer beim US-Unternehmen Manta Co. und ehemaliger Senior Interaction Designer bei Yahoo. Weitere Referenten sind: Dr. Tyrone Grandison, IBM Master Inventor und Mitinitiator von mehr als 20 Patenten; Bouchra Bouqata, ein leitender Wissenschaftler bei General Electric in USA; Dan Whaley, Gründer des Silicon Valley Startup-Unternehmen-Hypothes.is, und Referent bei SAP, Ericsson und dem Fraunhofer FOKUS Institut in Berlin und der Bruno-Kessler-Stiftung in Italien. Nach Potsdam kommt auch der norwegische Wissenschaftler Audun Jøsang, dessen Aufsatz "A survey of trust and reputation systems for online service provision" aus dem Jahr 2007 einer der weltweit am meisten zitierten Artikel im Bereich Technik.

Weitere Referenten der Trust Management-Konferenz am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam sind:

[Prof. Jordi Sabater-Mir](#) (IIIA-CSIC, Spanien)

[Prof. Piero Bonatti](#) (Universität Neapel, Italien)

[Prof. Tortsen Eymann](#) (Universität Bayreuth)

[Prof. David Chadwick](#) (Universität Kent, Großbritannien) sowie

Experten der Universitäten Sussex in Großbritannien, der Universität Helsinki in Norwegen und des Hasso-Plattner Instituts

Weitere Informationen zu der Konferenz und zur Registrierung auf der HPI-

Webseite unter: [www.hpi.uni-](http://www.hpi.uni-potsdam.de)

[potsdam.de/meinel/lehrstuhl/symposia/trust_management_symposium.html](http://www.hpi.uni-potsdam.de/meinel/lehrstuhl/symposia/trust_management_symposium.html)

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Insgesamt 10 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mobil: 0157 749 18 150,

Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de

Ines Köhler, Tel.: 0331 55 09-274, Mail: ines.koehler@hpi.uni-potsdam.de